

Protokoll
über die Sitzung des Feuerwehrausschusses
vom 11.03.2026
im Rathaus in Westerholt, Ratssaal

Tagesordnung:

		Vorlagen-Nr.
1	Eröffnung der Sitzung und Begrüßung	
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Anwesenheit	
3	Feststellung der Beschlussfähigkeit	
4	Feststellung der Tagesordnung	
5	Einwohnerfragestunde	
6	Genehmigung des Protokolls vom 07.10.2025	
7	Beratung über den Haushaltsplanentwurf 2026, soweit der Fachausschuss zuständig ist	229/2026
8	Berufung eines stellvertretenden Ortsbrandmeisters für die Ortsfeuerwehr Blomberg in das Ehrenbeamtenverhältnis	231/2026
9	Einwohnerfragestunde	
10	Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über wichtige Angelegenheiten	
11	Anfragen und Anregungen	
12	Schließung der Sitzung	

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung um 19 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Anwesenheit

Die ordnungsgemäße Ladung und Anwesenheit werden festgestellt.

Anwesend sind:

Samtgemeindebürgermeister

Ahrends, Jochen

stimmberechtigte Mitglieder

Behrends, Friedrich

Jacob, Gabi für Frerichs, Wilhelm

Heeren, Martin

Möhlmann, Hinrich

Niehuisen, Erwin

Kunze, Egon

Steffens, Andre für Freudenberg, Thomas

Hinzugewählte

Selke, Kai (OBM Blomberg)

Castro, Nico (OBM Schweindorf)

Horn, Bernd (OBM Westerholt)

Windt-Manott, Anke (OBMin Ochtersum)

Moeller, Daniel (SG-Brandmeister)

von der Verwaltung

Bruns, Marcel

Wolfram, Heiko

TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird festgestellt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen vorgetragen.

TOP 6 Genehmigung des Protokolls vom 07.10.2025

Samtgemeindebürgermeister Ahrends teilt mit:

TOP 9 Der Antrag auf Förderung von Sirenen seitens des Landes Niedersachsen ist abgelehnt worden. Ursprünglich sollten sich der Landkreis und die jeweilige kreisangehörige Gemeinde die Finanzierung der Sirenen-Alarmierung der Bevölkerung nach einer möglichen Förderung hälftig teilen. Das weitere Vorgehen wird auf Landkreisebene beschlossen.

TOP 10 Samtgemeindebürgermeister Ahrends teilt mit, dass das ELW 2 des Landkreises nun im Feuerwehrhaus Blomberg untergestellt werden soll. Ein entsprechender Mietvertragsentwurf wird dem Samtgemeindeausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt. AM Möhlmann verweist auf die geplante Verlegung der Ortsfeuerwehren Schweindorf und Ochtersum nach Uтары und fragt bezüglich der Aussage des Vorsitzenden in der letzten Sitzung an, ob Aussicht besteht, dass der Spatenstich zur Grundsteinlegung noch im Jahr 2026 erfolgen kann. Samtgemeindebürgermeister Ahrends sieht dies als ausgeschlossen an. Er erhofft, dass die Bauleitplanung im Jahr 2026 abgeschlossen werden kann und der Bau hoffentlich 2027 beginnen wird. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 7 Beratung über den Haushaltsplanentwurf 2026, soweit der Fachausschuss zuständig ist Vorlage: 229/2026

Fachbereichsleiter Bruns geht auf den Teilbereich Feuerwehr ein und gibt an, dass insgesamt 480.000 € als Aufwendungen und 289.000 € als Investitionen geplant sind. Auf der Einnahmeseite sind u. a. 40.000 € vom Landkreis Wittmund für Führerscheine und die Freistellung von Betreuung in der Kinder- und Jugendarbeit zu erwarten. Ebenso wird erstmals die Auszahlung der Feuerschutzsteuer im Ergebnishaushalt verbucht.

Für den Unterhalt von Geräten sind 59.000 € vorgesehen. Hier werden insbesondere Atemschutzgeräte und Masken überholt. Für den Ankauf von geringwertigen Vermögensgegenständen sind 41.000 € angedacht. Es geht dabei um Handlampen, andere persönliche Beleuchtung und persönliche Ausrüstungsgegenstände, die für den Dienst notwendig sind. Die Beschaffungskosten wurden ebenfalls erhöht und sollen nun 38.000 € betragen.

Für die Unterhaltung der Fahrzeuge sind 59.000 € vorgesehen. Elf Fahrzeuge müssen im Jahr 2026 dem TÜV vorgestellt werden. Für die Beschaffung von Dienst- und Schutzbekleidung sind 75.000 € eingeplant. Im Bereich der Investitionen sind 275.000 € Planungskosten für den Neubau des Feuerwehrhauses in Utarp vorgesehen. Außerdem soll ein Löschwasserbrunnen oder eine ähnliche Lösung erstellt werden. Hierfür sind 25.000 € vorgesehen.

Das TLF 4000 für die OF in Schweindorf wird nicht vor 2030 fertig werden.

AM Möhlmann fragt, ob sich durch die Änderung der Gebührensatzung Auswirkungen ergeben haben. Der Samtgemeindebürgermeister teilt mit, dass die Zahl der Einsätze entscheidend für die Gesamtsumme der neuen Gebühren ist. Die neuen Sätze werden natürlich angewandt. Es gibt regelmäßig Kritik an der Höhe der Gebühren für die Fahrzeuge und die eingesetzten Personen. Hier wird im Amt bereits gekürzt, um nachvollziehbare Bescheide zu erstellen. AM Möhlmann fragt, ob es aus der Bevölkerung wegen der Gebühren Kritik gegeben hat. Samtgemeindebürgermeister Ahrends und VV Wolfram verneinen dies.

Einstimmig wird beschlossen:

Beschlussempfehlung an SGA

Dem Samtgemeindebürgermeister wird empfohlen, dem Samtgemeindeausschuss folgenden Beschluss vorzuschlagen:

Die Haushaltssatzung einschließlich –plan für das Jahr 2026 wird – soweit der Fachausschuss zuständig ist – in der vorliegenden Fassung beschlossen. Das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2026 bis 2029 wird festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 8 Berufung eines stellvertretenden Ortsbrandmeisters für die Ortsfeuerwehr Blomberg in das Ehrenbeamtenverhältnis
Vorlage: 231/2026

Der Ausschuss freut sich, dass Christian Böök bereit ist, das Amt fortzuführen, und dankt ihm für seinen Einsatz. Einstimmig wird beschlossen:

Beschlussempfehlung an SGA

Auf Vorschlag der Mitglieder der Einsatzabteilung der Ortsfeuerwehr Blomberg und nach Anhörung des Kreisbrandmeisters wird der

Brandmeister Christian Böök, Blomberg

für die Zeit vom 01. Juni 2026 bis zum 31. Mai 2032 unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Blomberg ernannt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 9 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen vorgetragen.

TOP 10 Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

1. Samtgemeindebürgermeister Ahrends dankt Christian Böök für seine Bereitschaft und freut sich über die Kontinuität.
2. Am 14.02.2026 fand das erste Planungsgespräch bezüglich des Feuerwehrhauses statt. Weitere Gespräche werden folgen.
3. Am 16.04.2026 gibt es eine Vergleichsvorführung für das LF 20 in der Gemeinde Stadland. Hier werden einige Feuerwehrleute hinfahren, um sich aktuelle Fahrzeuge anzuschauen. Er teilt mit, dass die Legislaturperiode in diesem Jahr zu Ende geht. Die wesentlichen Inhalte des Konzepts 2018 sind angestoßen und werden in Zukunft umgesetzt. Die Weichen sind gestellt: Zwei Fahrzeuge müssen noch kommen, und ein Feuerwehrhaus muss noch gebaut werden. Der neue Rat und der neue Samtgemeindebürgermeister müssen zusammen mit der Verwaltung ein neues Konzept auf den Weg bringen. Er hätte es gerne, dass weiterhin mit einem Feuerwehrkonzept gearbeitet wird, aber auf einen Bedarfsplan verzichtet werden kann. Er dankt allen Beteiligten und natürlich auch den Feuerwehrmitgliedern. In der Vergangenheit war die Zusammenarbeit nicht immer leicht, aber in den letzten Jahren hat sich eine deutliche Verbesserung gezeigt und die Zusammenarbeit ist sehr gut geworden.

4. Zur Kleidungsfrage sagt er, dass auch auf Gemeindeebene noch nicht entschieden ist, ob es Uniform- oder Tagesdienstkleidung geben wird. Hier müssen auch Impulse aus der Feuerwehr kommen. Auf jeden Fall hat die Anschaffung Priorität.
5. Ausschussvorsitzender Behrends bedankt sich beim Samtgemeindebürgermeister für seinen Einsatz. Auch bei früheren Meinungsverschiedenheiten sei es doch immer um die Sache gegangen. Mit seiner Ausstattung und seiner Personalsituation brauche sich die Feuerwehr nicht zu verstecken.

TOP 11 Anfragen und Anregungen

Ausschussvorsitzender Behrends fragt Samtgemeindebrandmeister Moeller, wie der Wechsel von Einsatzkleidung nach Koordination abläuft. Samtgemeindebrandmeister Moeller erklärt, dass Trainingsanzüge angeschafft wurden und zum Umziehen ein eigens beschaffter Pavillon genutzt wird. Die kontaminierte Kleidung soll dann auf einem Anhänger zum Feuerwehrhaus gebracht werden.

AM Möhlmann schneidet noch einmal das Thema Feuerwehrbedarfsplan an. Ursprünglich war angedacht, dass das Land einen einheitlichen Feuerwehr-Bedarfsplan schaffen würde. Samtgemeindebürgermeister Ahrends erklärt, dass dieses Thema schon lange im Sande verlaufen ist. Grund hierfür ist die Konnexität. Das Land scheut etwaige eigene Kosten, falls eine Pflicht zur Bedarfsplanung erlassen würde. Es werden Beschlüsse gefasst, die aber nicht ausfinanziert sind, sodass die restlichen Kosten bei den Kommunen verbleiben.

AM Möhlmann erinnert an die Diskussion in der Vergangenheit, ob es doch einen Bedarfsplan geben soll oder ob man beim Feuerwehr-Entwicklungskonzept festhalten kann. Er ist froh, dass sich die Mehrheitsfraktion in dieser Sache durchgesetzt hat. Der Feuerwehrbedarfsplan hat sich bewährt.

TOP 12 Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende dankt für rege Beteiligung und schließt die Sitzung um 19.41 Uhr.

Friedrich Behrends
Vorsitzender

Jochen Ahrends
SG-Bürgermeister

Heiko Wolfram
Protokollführer